



SAUSENDER HEULER

HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



Ausgabe 12/21

Mittwoch, 6. Oktober 2021

7 Knut

Klatscherparadies für Huffle

Kann Raven noch aufholen?

Am 22. August fand das nächste spannende Quidditchspiel statt. Dieses Mal waren wieder die Adler und die Dachse an der Reihe und unter der Leitung von **Prof. Arya Taralom** spielte **Chloe Miller** gegen **Rosmarin Both**, **Patrick Zarelli** und **Santina Qwen**. Nachdem fleißig die Hände geschüttelt wurden, ließ die Spielleiterin die Bälle frei und alle Spieler erhoben sich in die Lüfte. Nach schon beginnender Verwirrung piffte Prof. Taralom das Spiel an und es ging los. Das Spiel begann gut für Hufflepuff, denn schlug Treiberin Miller schon in ihrem ersten Zug auf einen Klatscher ein, welcher auf Sucher Zarelli zuflog. Dieser konnte aber gekonnt ausweichen und machte

kein Glück, doch konnte er einen Quaffel fangen und verwandelte diesen gleich darauf in eine Frage. Bei dieser ist er schneller als die Hüterin Miller und sammelt dadurch die ersten Punkte für Ravenclaw. Damit stand es nun 15:50, doch das wollte Miller nicht auf sich beruhen lassen, so schnappte sie sich schon bald einen Quaffel, den sie souverän ins Tor warf. Nach einem ersten ***Glitzern*** fand Sucherin Miller auch einen ***Glitzer*-Quaffel**, welcher aber dieses Mal lieber im Dach des Gewächshauses landete und dort für eine neue Deko sorgte. Doch war das Punktesammeln von Hufflepuff damit noch lange nicht beendet. Als nächstes fand Treiberin Miller wieder einen Klatscher und schon wieder flog er Richtung Zarelli. Er konnte nicht mehr ausweichen und musste daher bei seinem nächsten Einsatz als Jäger aussetzen. Als Ausgleich für die weiteren Punk-

„Ab damit durchs Dach vom Gewächshaus.“ – „Nia braucht neue Deko.“

Patrick Zarelli und Rosmarin Both

te von den Dachsen fing Sucher Zarelli wieder einen ***Glitzer*-Quaffel** und trat erneut in einem Fragenduell an. Wieder war er etwas schneller und konnte damit die nächsten 15 Punkte für Ravenclaw sammeln.

Auch Treiberin Both wollte nun etwas zu tun haben und fing auch einen Quaffel, doch vor lauter Überraschung warf sie diesen lieber neben das Tor als tatsächlich durch einen der Toringe. Als Treiberin Miller dann erneut einen Klatscher fand, war nicht mehr Zarelli das Ziel, sondern Treiberin Both, welche aber elegant mit einer Faultierrolle ausweichen konnte. Diese vielen Punkte vonseiten der Dachse konnte sich Sucher Zarelli nicht mehr gefallen lassen und stürzte begeistert ins

Glitzern. Siegesgewiss kam er mit dem Schnatz wieder hervor und damit gewann Ravenclaw knapp mit 180:160. • rb

Wasserschlacht mit Überraschungsbomben

Da bleibt niemand trocken

Am 28. August wurde es nass am Seeufer, denn die Spielleiter **Prof. Alenia Anderson**, **Prof. Arya Taralom** und **Shye Sangos** hatten sich an diesem milden Sommertag etwas ganz Besonderes ausgedacht. Alle Mitspieler sollten in Badesachen erscheinen und während sich die meisten für einen einfachen Badeanzug entschieden, tauchte **Rosmarin Both** in einem roten Baywatch-Bikini auf, was zu verwunderten Blicken der anderen führte. An diesem Abend spielte sie gemeinsam mit **Aroarez Trueshadow**, während **Prof. Jadzia Strawton** und **Leandra Elner** das gegnerische Team bildeten.

Die Spielleiterinnen hatten ein Spielfeld mit insgesamt 100

Feldern vorbereitet, auf welchem sich verschiedenfarbige Wasserbomben befanden. Es gab rote, welche explodierten und den Finder selbst nass machten, was zu Punkteabzug führte. Dann gab es noch blaue, welche beim Treffen des Gegners dem Team 5 Punkte einbrachten und grüne, bei denen es beim Treffen sogar 10 Punkte gab. Hinzu kamen einige gelbe Wasserbomben, nach denen sich der Finder mit einer Person aus dem gegnerischen Team duellieren musste und der Gewinner hatte die Chance, für 15 Punkte sein Glück zu versuchen und die Wasserbombe zu werfen. Außerdem waren noch 2 Überraschungsbomben versteckt, von denen die Mitspieler erst noch rausfinden würden, was diese bewirkten. Wenn eine Wasserbombe gefunden worden war, konnte der Finder einmal würfeln und die Person, die durch die gewürfelte Zahl ausgewählt wurde, hatte daraufhin noch die Chance, auszuweichen. Nach der Klärung der Regeln, konnten sich die Teams für eine



„Das ist kein Kampf der Teams, sondern eine Kükenschlacht.“

Prof. Arya Taralom

Farbe und einen Teamnamen entscheiden. Aroarez und Rosmarin fanden schnell den Namen „Die Sexy Hexys“ und wärmten sich auf, während Team 2 noch überlegte. Am Ende entschieden sich Jadzia und Leandra für den Namen „Die Wassergranaten“, und so machte sich als erstes Rosmarin auf den Weg.

Sie schnappte sich eine grüne Wasserbombe, welche sie rasch auf Leandra warf, welche nicht mehr in der Lage war, auszuweichen. Jadzia wollte auch gleich Punkte sammeln, griff dabei aber daneben und wurde selbst von einer roten Wasserbombe nass. Anscheinend hatte auch Aroarez Lust auf eine kleine Abkühlung, denn griff sie auch lieber nach einer roten Wasserbombe und Lea fand zwar eine blaue, traf aber Rosmarin nicht und so ging es schon in die nächste Runde. In dieser fand die einzige noch trockene – Rosmarin – eine blaue Wasserbombe und warf diese erneut auf ihr Kükens, welches wieder keine Chance hatte, auszuweichen. Jadzia hingegen suchte

sich mit einer grünen Wasserbombe Aroarez als Ziel aus, doch konnte diese ausweichen und nahm selbst wieder eine rote in die Hand.

Auch wenn Leandra im nächsten Zug wieder mal Rosmarin treffen wollte, schaffte diese es schon wieder, auszuweichen, schnappte sich aber selbst im nächsten Zug eine rote Wasserbombe, sodass sie am Ende dann doch noch nass wurde. Hinzu kam dann noch eine grüne Wasserbombe, welche Jadzia im nächsten Zug auf sie warf und sie direkt im Gesicht traf. Somit waren nun auch alle Anwesenden – mit Ausnahme der Spielleiterinnen natürlich, welche so makellos aussahen wie immer – nass geworden. Der nächsten Wasserbombe, welche Aroarez auf sie warf, konnte Leandra geschickt ausweichen, doch lief sie selbst dabei in eine rote und wurde nun doch wieder wach. Rosmarin versuchte nun, sich noch an Jadzia zu rächen, doch ließ sie die blaue Wasserbombe schnell wieder fallen, woraufhin das Gerücht in Umlauf kam, dass die Professorin Magie einsetzen würde, um das Spiel zu manipulieren. Obwohl die Spielleiterinnen steif und fest behaupteten, dass sie dies niemals zulassen würden, traf Jadzia auch mit ihrer nächsten Bombe Rosma-

rin direkt ins Gesicht.

Danach wurde es das erste Mal richtig spannend, denn hatte sich Aroarez die erste gelbe Wasserbombe rausgesucht und duellierte sich daraufhin mit Leandra, welche ein kleines bisschen schneller war, die gewonnene Bombe dann aber doch nicht auf Rosmarin warf. Nachdem Leandra die nächste Wasserbombe an Aroarez vorbeiwarf, zog Rosmarin etwas Neues aus einer der Boxen, doch war es keine Wasserbombe. Stattdessen kam Konfetti oben heraus und ihr Team erhielt ganze 50 Punkte. Somit stand es nun 50:10 und es blieb nur noch eine Überraschungsbombe übrig. Erst einmal beschäftigten sich die Spielerinnen aber lieber wieder mit den Wasserbomben in ihren Hausfarben und Jadzia durfte gleich zwei Mal hintereinander nass werden. Zunächst schnappte sie sich selbst eine rote und wurde dann auch noch von Aroarez' grünen getroffen. Leandra wollte wieder ein Kükenduell, warf jedoch wieder daneben, wohingegen Rosmarin ihre Wasserbombe gezielt zu Jadzia warf und diese wieder nass machte. Doch das ließ die Professorin nicht auf sich beruhen und auch Rosmarin bekam wieder etwas Wasser ab. Aroarez hatte nun kein Glück mehr und warf an

Jadzia vorbei, genauso wie Leandra, die ihre Wasserbombe lieber im See versenkte. Rosmarin warf die nächste Bombe wieder gekonnt auf Leandra und während Jadzia sich eine rote schnappte, verkündete Leiterin Arya den momentanen Punktestand. Dieser war 80:5 für die Sexy Hexys, doch noch hatten die Wassergranaten die Chance aufzuholen.

Nachdem Aroarez nun aber weitere Punkte für ihr Team holte und Leandra lieber selbst in eine rote Wasserbombe lief, schwächelten aber auch die Sexy Hexys, denn warf Rosmarin eine Wasserbombe neben ihre Professorin für Verteidigung und diese schaffte es dann auch noch, sich zu rächen und mit einer blauen Wasserbombe ihr Ziel zu treffen. Rasch ging es weiter – Aroarez traf Leandra, diese warf ihre eigene Wasserbombe auf Rosmarin und traf diese nun endlich ins Gesicht, was sie so sehr ablenkte, dass sie lieber nach einer roten Wasserbombe griff. Nun warf auch noch Jadzia Aroarez ab und diese konnte sich im nächsten Zug nicht rächen, sondern wollte dem Kraken lieber ein neues Spielzeug geben. Dies hatte auch Leandra im Sinne und nur Jadzia schaffte es auch, ihr geplantes Ziel, nämlich Rosmarin, zu erreichen. Diese war kurz

vorher auch schon in eine rote Wasserbombe gelaufen und nun wurde es wieder spannend. Wieder war es Aroarez, welche die gelbe Wasserbombe fand und dieses Mal kam es zu einem Duell mit Jadzia, welche blitzschnell Aroarez mit einem Confundo verwirrte. Damit hatte sie die Wasserbombe zwar gewonnen, doch konnte Aroarez noch rechtzeitig ausweichen. Als letztes wurde Rosmarin noch von einer blauen Wasserbombe von Leandra getroffen und damit war das Spiel beendet. Die Sexy Hexys gewannen mit 80:35. • rb

Niveauvolle Klatscher und ein schüchterner Schnatz

Ohne Schnatzfang zum Sieg

Am Sonntag, dem 29. August, fand die Begegnung zwischen Ravenclaw und Slytherin statt. Ravenclaw trat mit Kapitänin **Rosmarin Both** und ihren Mitspielern **Patrick Zarelli** und **Santina Qwen** an und Slytherin wurde angeführt von Kapitänin **Aroarez Trueshadow**, die mit ihren Schlangen **Celestina Everbleed** und **Shye Sangos** auftrat. Nachdem die Spielleiterin **Prof. Jadzia Strawton** die beiden Kapitäninnen um einen Handschlag >

auf ein faires Spiel gebeten hatte, folgten auch die beiden Hauslehrerinnen **Prof. Magnolia Plivea** und **Prof. Philia Wright** dem Aufruf und reichten sich auch die Hand auf ein spannendes Spiel. Schon zu Beginn des Spiels teilte die Spielleitung Prof. Strawton mit, dass die Klatscher in diesem Spiel sehr niveauvoll waren und diesmal alle im oberen Bereich zu finden waren. Nachdem Jäger Zarelli und Treiberin Both von Ravenclaw keine ihrer anvisierten Bälle erreichen konnten, schnappte sich Jägerin Trueshadow von den Schlangen einen Quaffel, den sie jedoch in den See warf, was Prof. Plivea dazu veranlasste, angeln zu gehen. Gleich darauf schnappte sich Treiberin Sangos einen Klatscher, den sie zielsicher auf Sucherin Both schleuderte, die daraufhin getroffen wurde und in Richtung ihrer Hauslehrerin zum See fiel, laut Sangos, um ihr zu helfen. Die ersten 50 Punkte für Slytherin waren geholt und Prof.

„Das heutige Spiel wird sponsored von www.eliteklatscher.de - Klatscher mit Niveau.“

Prof. Philia Wright

Plivea meinte, dass Sangos sich nun alle 12 Minuten in einen Klatscher verlieben werden würde, was die Treiberin der Schlangen jedoch nicht auf die Minute genau einhalten konnte.

Es ging weiter mit den Suchern, oder besser gesagt mit der Sucherin Everbleed, da Both sich ja vom Klatscherangriff erholen musste. Kein Ball für die Sucherin, und die Suche nach den Bällen ging weiter. Treiberin Both fing einen Quaffel, doch sie warf ihn leider nicht ins Tor, sondern irgendwo hin.

Auch die Sucher gingen wieder einmal leer aus, aber Jägerin Everbleed konnte sich dann doch einen Quaffel sichern, den sie in eine Frage verwandelte, jedoch konnte der Hüter der Adler, Zarelli, diesen blitzschnell fangen und sicherte sich die ersten Punkte für sein Team.

Kurz darauf erwischte Treiberin Qwen ebenfalls einen Klatscher und warf damit Jägerin Everbleed vom Besen. Nun gab es auf beiden Seiten die ersten Verletzten und das Spiel konnte weitergehen. Schon kam es zum nächsten Fragen-Duell, diesmal zwischen Trueshadow und Zarelli, doch auch diesmal war der Hüter der Adler schneller und konnte den Quaffel sicher fangen, aber auch diesmal schaffte er keinen Konter-

quaffel.

Nach einer kurzen Verwirrung der Spielleitung ging es weiter mit Treiberin Sangos, die schon wieder auf einen Klatscher einschlug und erneut Sucherin Both anvisierte, die diesmal jedoch ausweichen konnte. Auf Sangos Kommentar, dass sie Sucher liebte, antwortete Both: „Ich liebe dich ja auch Shye, aber das reicht nun mal!“

Nach einiger Zeit konnte Sucherin Everbleed ein Glitzern ausmachen und Treiberin Both schnappte sich einen Quaffel und wollte ebenfalls eine Frage, doch das Fragenduell entschied Hüterin Sangos für sich, doch der Konterquaffel gelang ihr nicht.

Mit einem Zwischenstand von 110:115 ging es weiter und Jäger Zarelli war auch der nächste Spieler, der einen Quaffel fing und ihn das erste Mal an diesem Abend auch durch einen der Torringe warf. Sucherin Everbleed machte es ihm gleich und fing sogar einen Glitzer-Quaffel, den sie jedoch lieber in eine Frage verwandelte, jedoch konnte auch diesmal Hüter Zarelli halten, aber auch diesmal gelang ihm kein Konterquaffel.

Treiberin Sangos krallte sich dann schon den nächsten Klatscher und visierte diesmal nicht Both, sondern Jäger Zarelli an, doch dieser konnte mit einer geschick-

ten Faultierrolle ausweichen und sah noch den Klatscher an sich vorbeirauschen. Dann kam Sucherin Both dran und ihr Beten wurde erhört, sie hielt einen glitzernen Quaffel in der Hand, der ihr wieder mal eine Frage bescherte. Diesmal war sie jedoch schneller als Hüterin Sangos und warf den Quaffel blitzschnell durch die Ringe.

Kurz darauf schnappte sich Jäger Zarelli schon den nächsten Quaffel und forderte Hüterin Sangos heraus, doch Zarelli traf zielsicher durch die Ringe.

Nach einer kurzen Diskussion über die möglichen Termine eines Slytherin, die sich Prof. Strawton als Todesser-Treffen vorstellte, stellte Jägerin Trueshadow klar, dass es die Termine zur Schnatzjagd seien, denn sie hielt den kleinen, verwirrten Schnatz in ihren Händen. Lange währte das Glück nicht, denn der Schnatz bahnte sich einen Weg in die Freiheit und suchte sich schnell ein neues Versteck.

Nachdem Jäger Zarelli einen Quaffel auf den Astronomieturm warf, versenkte seine Teamkollegin Qwen einen zielsicher in den Ringen.



Doch auch auf der Seite der Schlangen wurden wieder Punkte gemacht, denn Treiberin Sangos schlug mittlerweile schon zum vierten Mal auf einen Klatscher ein und visierte diesmal wieder Jäger

Zarelli an, der diesmal jedoch nicht ausweichen konnte und gnadenlos von dem harten Eisenball getroffen wurde.

Doch auch die Adler schlugen wieder zu, denn Jägerin Both schoss schon den nächsten Quaffel ins Tor. Auch Treiberin Sangos versuchte sich nun an den Quaffeln, da es keine Klatscher mehr gab, und versenkte den Ball ebenfalls in einem der Torringe.

Und schon kam es zur nächsten Verwirrung, denn Sucherin Both dachte, den Schnatz zu haben, aber es war nur ein falsch genanntes Glitzerfeld, das die Spieler verwirrte.

Nun kam auch Jägerin Qwen auf den Geschmack und schnappte sich wie auch schon Trueshadow vorher den kleinen, goldenen Schnatz, doch auch aus ihren Fingern floh er und versteckte sich nun dort, wo ihn keiner mehr finden konnte.

Treiberin Sangos spürte nun einen der letzten Quaffel auf und >

forderte schon wieder eine Frage, und auch diesmal hielt Hüter Zarelli und schaffte sogar den ersten Konterquaffel des Abends, der auch direkt ins Tor ging. Und schon ging es auf die Zielgerade, denn Zarelli schnappte sich die beiden letzten Quaffel, doch verfehlte leider das Tor. Das Spiel endete ohne Schnatzfang und Ravenclaw gewann knapp mit 175 : 170 Punkten. • ss

In Lichtgeschwindigkeit zum Sieg

Gryffindor gewinnt den Quidditchpokal

Nach einer spannenden Quidditchsaison ebnete sich der Weg zum Pokal traditionsgemäß mit der Begegnung der Dachse und Löwen am 5. September. Unter tosendem Applaus flog als erstes **Evi Kaessner** als einzige Spielerin aus Hufflepuff an diesem Abend auf das Quidditchfeld ein. Gefolgt – oder vielleicht auch schon verfolgt – betraten aus Gryffindor **Kaden Ivanovic** als Kapitän mit **Leandra Elner** das Feld und nach dem obligatorischen Handschlag konnte das Rennen um den Pokal beginnen.

Nach einer ersten kurzen Stippvisite ging es auch sogleich spannend los, als Treiberin Elner einen

Klatscher mit ihrem Treiberholz traf. Allerdings war ihre gegnerische Treiberkollegin Kaessner nicht unvorbereitet und wich dem fliegenden schwarzen Koloss aus. Jedoch dauerte es nicht lange bis eben Kaessner in ihrer Rolle als Sucherin auf Kuschelkurs mit einem glitzernden Klatscher ging. Damit waren die Klatscherfunde für den Abend auch schon vollzählig. Noch etwas benebelt von der vorherigen Begegnung schnappte sich Jägerin Kaessner einen Quaffel, der prompt daneben landete. Gleich bei zwei Quaffeln misslang auch Ivanovic danach das Treffen der Torringe, Spielleiterin **Professor Arya Taralom** vermutete schon, dass an diesem Abend niemand treffen wollte. Eine weitere Chance blieb den Spielern allerdings verwehrt, denn Sucherin Elner schnappte sich blitzschnell den Schnatz und sorgte somit nicht nur für einen Sieg der Löwen an diesem Tag, sondern gratuliert der Sausende Heuler hiermit auch zum Gewinn des Quidditchpokals der Saison 3-21. • js

Die markierten Fundorte können bis zum 13.10.2021 per PN an Prof. Horrible für einen Geldgewinn eingesendet werden (gilt auch für Professoren).

Q	O	T	C	G	R	Y	R	R	Y	X	O	C	V	N	Q	O	T	A	C	I	Z	T
U	Y	K	X	E	G	J	G	J	A	L	G	L	L	M	U	M	T	I	B	W	M	E
A	R	O	X	B	W	W	Q	M	E	R	S	F	I	S	I	Q	O	F	G	X	H	T
F	C	V	T	P	I	O	R	Q	O	S	Y	I	W	I	D	E	X	Q	I	V	R	M
F	X	G	S	B	W	F	Y	W	Z	C	C	H	Q	S	D	Y	T	L	L	M	Z	J
E	R	M	K	K	Q	D	U	P	W	J	O	Q	U	M	I	Q	K	P	O	Y	Q	M
L	L	Q	G	O	L	E	G	Z	G	S	C	N	I	A	T	F	T	G	U	U	K	K
G	H	V	E	N	S	M	X	T	S	Z	K	X	D	X	C	W	O	S	J	K	S	S
E	G	F	J	T	J	R	I	D	O	S	K	I	D	G	H	H	R	T	K	V	V	E
G	K	A	T	E	J	W	K	L	D	C	I	Q	I	U	P	X	E	R	S	D	K	U
M	L	X	E	R	Ä	H	O	B	K	H	B	M	T	N	O	O	U	A	C	K	T	P
N	A	R	A	W	G	Q	N	T	G	I	I	I	C	V	K	U	G	F	H	Y	J	J
J	T	E	K	A	E	G	T	R	D	E	U	P	H	X	A	D	Q	P	N	D	Y	I
N	S	M	O	F	R	R	E	E	U	D	S	C	F	P	L	D	O	U	A	N	K	W
N	C	I	J	F	V	J	R	I	K	S	U	T	E	M	G	E	Q	N	T	B	M	P
W	H	U	R	E	X	D	Q	B	D	R	C	B	L	R	V	T	H	K	Z	B	Q	P
Z	E	G	M	L	W	V	U	E	U	I	H	Z	D	H	B	I	C	T	Y	K	Z	Z
J	R	Q	O	F	O	X	A	R	K	C	E	H	Ü	T	E	R	R	E	D	D	W	B
W	J	D	M	R	N	G	F	H	G	H	R	M	A	N	N	S	C	H	A	F	T	R
L	E	A	T	B	M	A	F	F	X	T	G	M	M	U	V	J	S	I	B	S	P	F
E	P	H	M	H	P	C	E	O	Y	E	G	R	O	H	P	X	A	V	V	T	H	R
X	C	S	S	T	E	O	L	X	T	R	X	Y	F	P	B	K	F	S	O	U	Z	U
L	V	I	B	G	M	O	K	U	S	B	Y	C	N	R	U	I	T	I	O	A	M	N

Quidditch-Suchsel

Diese Wörter sind versteckt:

Hüter, Jäger, Klatscher, Konterquaffel, Konterwaffel, Mannschaft, Quaffel, Quidditchfeld, Quidditchpokal, Schiedsrichter, Schnatz, Strafpunkte, Sucher, Tore, Treiber